



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

## Pressemitteilung

**Widmann-Mauz MdB:**

### **Bund fördert Sanierung des Freibads in Dettenhausen mit 554.000 Euro**

Berlin, den 5. Mai 2021  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

**Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ stellt der Bund insgesamt 600 Mio. Euro zur Förderung von Investitionen in kommunale Einrichtungen bereit. Damit reagiert die Bundesregierung auf den Investitionsstau bei der Sanierung der kommunalen Infrastruktur. Zu Beginn des Jahres wurden so deutschlandweit bereits über 200 kommunale Projekte gefördert. In der zweiten Förderrunde fließen nun auch Mittel nach Dettenhausen: Für die Sanierung des Freibads erhält die Gemeinde 554.000 Euro vom Bund. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:**

„Die Nachfrage nach den Fördermitteln war riesig. Umso mehr freut es mich, dass im zweiten Anlauf nun auch Dettenhausen zum Zuge gekommen ist“, so die Staatsministerin. „Durch die Sanierung dürfen sich nicht nur die Dettenhausener, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Umgebung auf ein schönes und modernes Freibad freuen. Das stärkt natürlich die Attraktivität der gesamten Region.“

„Die Fördermittel sollen vor allem in neue Umkleidekabinen, in die Dusch- und Toilettenanlagen, den Kiosk, die Liegewiese sowie das Kinderbecken fließen. Aufgrund der überfälligen Sanierungsarbeiten musste das Kinderbecken in der Vergangenheit immer wieder gesperrt werden“, so Widmann-Mauz weiter. „Eigentlich ist der Bund nur für den Spitzensport zuständig, die Zuständigkeit für den Breitensport liegt bei den Ländern. Jedoch ist der Sanierungsstau gerade bei den Sport- und Freizeitanlagen so groß, dass der Bund ein Sanierungsprogramm aufgelegt hat“, erläutert die Staatsministerin.

Die Sanierungskosten belaufen sich insgesamt auf rund 1,3 Mio. Euro. Bei der Programmatscheidung im März 2020 kam die Gemeinde Dettenhausen zunächst nicht zum Zug, da das Förderprogramm mit rund 1.300 eingereichten Skizzen und einem Gesamtfördervolumen von rund 2,8 Mrd. Euro stark überzeichnet war. Mit Unterstützung der Staatsministerin



konnte die Bundesförderung nun im zweiten Anlauf gesichert werden. Start der Baumaßnahmen soll im September dieses Jahres sein. Bis zum Beginn der Freibadsaison 2022 sollen insbesondere die Baumaßnahmen am Kinderbecken und an den Duschen und Umkleidekabinen abgeschlossen sein.